

Aktionsgemeinschaft Energiesicherung und Kerntechnik - AEK e.V.

Der Vorsitzende des Vorstandes

Presseerklärung der „Aktionsgemeinschaft Energiesicherung und Kerntechnik (AEK) e.V.“
zur **zunehmenden Ideologisierung der Umweltpolitik im SPD-geführten Bundes-
umweltministerium**

Bezug: „Die fünf Klimawächter“ von Niklas Zaboij, FAZ vom 12.08.2020, Seite 17

Die AEK kritisiert die Berufung der 3 Ökonomen und 2 Physiker in den sogenannten Klimawächterrat massiv. Diese Auswahl ist ein deutliches Zeichen der zunehmenden Ideologisierung der Umweltpolitik durch das SPD-geführte Bundesumweltministerium. Kritische Stimmen zur Klimapolitik der Bundesregierung finden sich in diesem Gremium nun bewusst nicht. Was aber, wenn die Erde doch eine Kugel ist (und die Medaille doch zwei Seiten hat)? Auch auf EU-Ebene wundern sich unsere europäischen Nachbarn über diese zunehmende Ideologisierung der Deutschen. Zuletzt sichtbar bei der Diskussion zur EU-Taxonomie. Da beauftragte die deutsche Regierung das Öko-Institut mit einer Analyse zur Nachhaltigkeit von Energieerzeugungsarten. Das Ergebnis war entsprechend ganz „auf Linie“ der SPD. Frau Merkel trifft kommenden Donnerstag lieber Greta Thunberg & Luisa Neubauer, anstatt sich mit international anerkannten Wissenschaftlern über die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen zum Klimawandel zu beraten.

Besonders umstritten sehen wir die Ernennung von Brigitte Knopf, die nicht nur bei dem äußerst umstrittenen Hans-Joachim Schellnhuber promoviert hat, sondern auch danach immer nur beim Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung tätig war, das ja auch von dem ideologisch völlig verbohrteten Schellnhuber geleitet wurde. Die deutsche Wissenschaft ist hier nicht wirklich repräsentiert! Die Daten zum menschlichen Einfluss auf den Klimawandel werden zunehmend mit Methoden ausgewertet, die studierten Naturwissenschaftlern und Ingenieuren sehr befremdlich vorkommen. Gelten die Forderungen einer Greta Thunberg, die man in ihrem eigenen Land kaum wahrnimmt, mehr als die Warnungen von seriösen Naturwissenschaftlern, die Datenanalyse und wissenschaftliche Methoden an unseren Universitäten studiert und in ihrem Forscherleben tagtäglich wissenschaftlich angewandt haben? Die Diskussion über den menschlichen Einfluss auf den Klimawandel würde keiner wissenschaftlichen Prüfung standhalten, die wir Naturwissenschaftler uns bei Publikationen unterziehen müssen.

Die völlig verfehlte Energiewende zeigt sich auch an der Tatsache, dass fehlender Strom in Bayern aus alten österreichischen Ölkraftwerken importiert wird. Und die grüne Landesregierung in Baden-Württemberg wettert zwar gegen Autos, baut aber (über EnBW) sogar noch ein Ölkraftwerk, um Lastschwankungen ausgleichen zu können, wenn Sonne und Wind keinen Strom liefern. Niemand in der Welt wird so einer Energiewende folgen. Trotzdem machen wir unsere wertschöpfende Industrie weiter kaputt, und vergessen völlig, dass bezahlbarer Strom das Blut in den Adern des produzierenden Gewerbes ist. Wollen wir unseren Kindern eine deindustrialisierte Heimat hinterlassen?

Dr. rer. nat. Andreas Kronenberg, Diplom-Chemiker

Saarnsche Str. 34

D-48465 Schütorf/Grafschaft Bentheim

Telefon: 05923 801 4015

Handy: 01577 367 1552

vorstand@energiesicherung.org

Vereinsregister Amtsgericht Aschaffenburg VR 10222

Bankverbindung: Sparkasse Münsterland Ost IBAN DE 954005 0150 0353 804 283 (BIC WELADED1MST)

